



WAS SIE SCHON IMMER ÜBER
ENERGIEGEMEINSCHAFTEN
WISSEN WOLLTEN

Landkarte der Energiegemeinschaften

in den Gemeinden

Baden, Bad Vöslau, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf,
Kottingbrunn, Laxenburg, Mödling, Pfaffstätten,
Sooß, Traiskirchen und Wiener Neudorf

mit
Antworten
auf häufig
gestellte
Fragen

Stand: September 2026



Willkommen in der Welt der Energiegemeinschaften!

Die vorliegende Broschüre haben wir für Sie erstellt, weil wir im Zuge unserer Tätigkeit als Regionalentwickler:innen festgestellt haben, dass es rund um das Thema Energiegemeinschaften eine Menge ungeklärter Fragen gibt.

Zum Beispiel:

- Wie finde ich die Energiegemeinschaft, die für mich zuständig ist?
- Kann ich auch als Mieter:in einer Energiegemeinschaft beitreten?
(Die Antwort ist JA!)
- Hat die Energiegemeinschaft immer Strom?

Wir sind davon überzeugt, dass Energiegemeinschaften einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten. Wer als Verbraucher Teil einer Energiegemeinschaft ist, wird sein Verbrauchsverhalten dahingehend ändern, dass sie/er möglichst viel Strom aus der Energiegemeinschaft bezieht. Und dieser Strom ist erneuerbar und stammt zumeist aus regionalen Quellen.

An erster Stelle steht bei der Überlegung, ob man einer Energiegemeinschaft beitreten soll, oft die Frage nach der Wirtschaftlichkeit.

Ohne den Rechenstift richtig scharf zu spitzen, lässt sich sagen, dass der über die Energiegemeinschaft bezogene Strom um rund ein Drittel günstiger ist als beim herkömmlichen Energieversorger.

Energiegemeinschaften sind aber nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein soziales Konstrukt. Sie bringen Menschen zusammen und die Energiewende in die Haushalte.

Denn der Strom kommt zwar aus der Steckdose, aber man fragt sich auch und zusehens immer mehr, was hinter der Steckdose ist ...

In diesem Sinne: Viel Freude bei der Lektüre der folgenden Seiten!



DI Dr. Karin Mairitsch
Klima- und Energiemodellregion Thermenlinie

Bürgerenergie einfach erklärt

In einer Energiegemeinschaft teilen sich Menschen Strom.

Eine Energiegemeinschaft besteht immer aus **Produzent:innen und Verbraucher:innen**.

Ein Haushalt hat zum Beispiel eine Photovoltaik-Anlage und produziert Überschuss-Strom. Dieser Strom kann über das bestehende Stromnetz mit anderen Menschen geteilt werden, die keine Photovoltaik-Anlage haben. **Das hat Vorteile für beide Seiten.**

Wenn man Teil einer Energiegemeinschaft ist, kann man **Geld sparen**, denn die Energiegemeinschaft entscheidet selbst, wieviel der Strom kostet. Auch die Kosten für das Verteilen des Stroms - die Netzgebühren - sind niedriger, wenn sich die Energiegemeinschaft in der Nähe befindet.

Es gibt folgende Formen von Energiegemeinschaften:

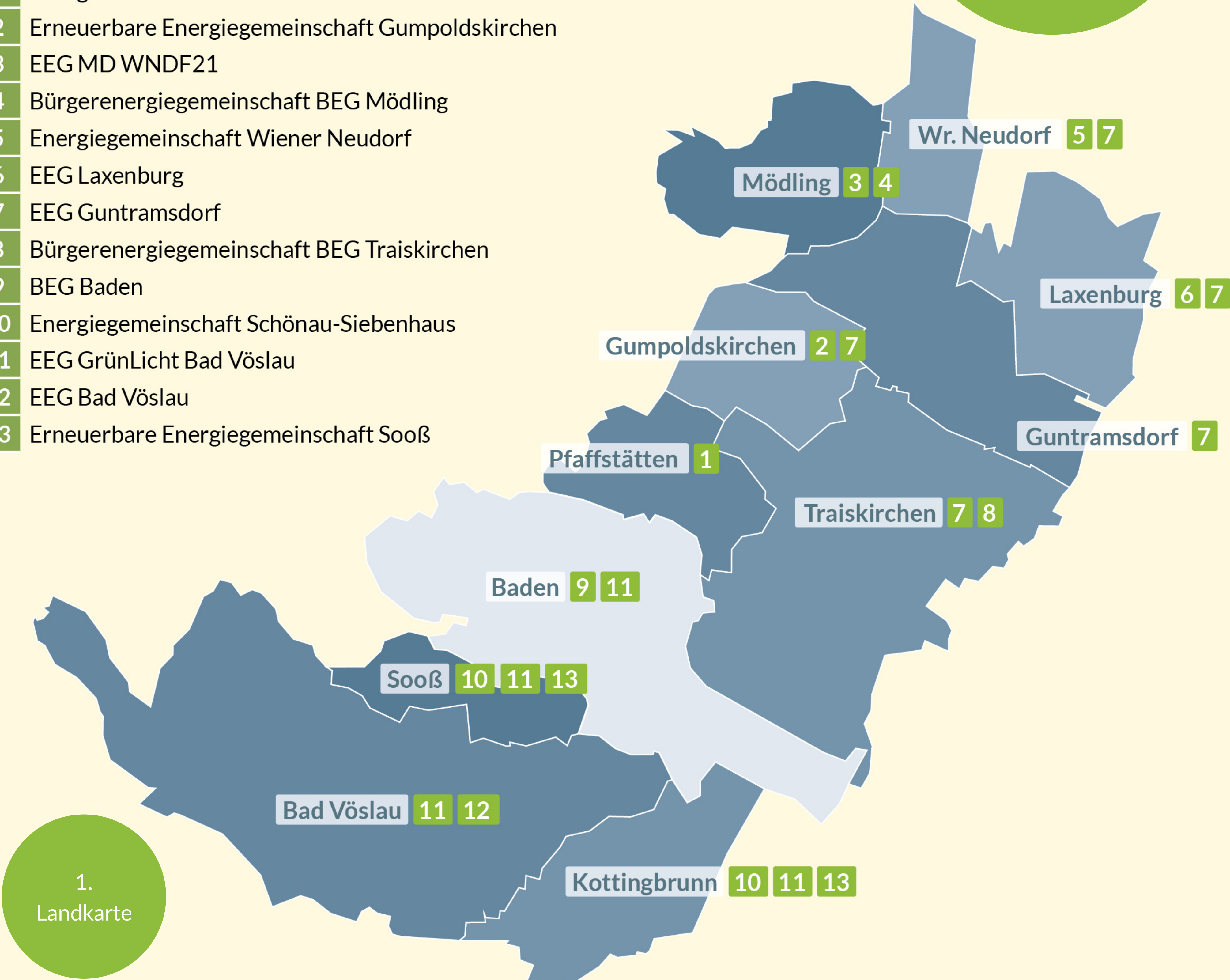
- **Lokale Erneuerbare Energiegemeinschaften**
alle Teilnehmer:innen befinden sich an derselben Trafo-Station
- **Regionale Erneuerbare Energiegemeinschaften**
alle Teilnehmer:innen befinden sich an derselben Mittelspannungssammelschiene
- **Bürgerenergiegemeinschaften:**
sind bundesweit tätig



DIE ENERGIEGEMEINSCHAFTEN IN DER MODELLREGION THERMENLINIE PLUS BADEN

So finde ich die für mich passende Energie-gemeinschaft

- 1 Energienetz Pfaffstätten
- 2 Erneuerbare Energiegemeinschaft Gumpoldskirchen
- 3 EEG MD WND F21
- 4 Bürgerenergiegemeinschaft BEG Mödling
- 5 Energiegemeinschaft Wiener Neudorf
- 6 EEG Laxenburg
- 7 EEG Guntramsdorf
- 8 Bürgerenergiegemeinschaft BEG Traiskirchen
- 9 BEG Baden
- 10 Energiegemeinschaft Schönau-Siebenhaus
- 11 EEG GrünLicht Bad Vöslau
- 12 EEG Bad Vöslau
- 13 Erneuerbare Energiegemeinschaft Sooß



1. Landkarte

3. Weiter-führendes

VERSORGUNGSGEBIET (in nebenstehender Tabelle abgekürzt: VG)

Die Kürzel WND F21, WND F22, WND F23, TRAI22, TRAI23, Ooba21, Ooba22, Ooba23 und OENZ22 sind die ersten sechs Zeichen der „Beauskunftungskennzahl“.

Diese sechs Zeichen stehen für unterschiedliche Mittelspannungssammelschienen der Wiener Netze, wobei WND F für das Umspannwerk Wiener Neudorf steht, TRAI für das Umspannwerk Traiskirchen, Ooba für das Umspannwerk Baden und OENZ für das Umspannwerk Enzesfeld.

Die Beauskunftungskennzahl Ihres Zählpunktes erhalten Sie bei den Wiener Netzen in Sekundenschnelle über die Eingabe Ihrer Zählpunktnummer. Die Zählpunktnummer finden Sie auf Ihrer Stromrechnung.

www.wienernetze.at/beauskunftungskennzahl-abfragen

Stimmen die ersten sechs Zeichen der Beauskunftungskennzahl mit jenen der Energiegemeinschaft überein, sind Sie dort richtig!

Bei einigen Energiegemeinschaften sind in der Tabelle keine Kürzel angeführt – bei diesen Bürgerenergiegemeinschaften ist eine Teilnahme (theoretisch) bundesweit möglich. Ausnahme: EEG Bad Vöslau, diese Energiegemeinschaft arbeitet mit mehreren Trafostationen – bitte dort gesondert anfragen.



1 ENERGIENETZ PFAFFSTÄTTEN

www.eeg-pfaffstaetten.at

Gerhard Färber
energienetz@kabelplus.at

VG: Gemeindegebiet Pfaffstätten
TRAI23

2 ERNEUERBARE ENERGIE- GEMEINSCHAFT GUMPOLDSKIRCHEN

www.app.egon.energy/gumpoldskirchen

Christoph Reisacher
Tel.: 0664 131 27 50

VG: Gemeindegebiet Gumpoldskirchen
TRAI22

3 EEG MD WNDF21

Klaus Kiessler
office@solar4you.at

VG: Südwestliches Mödling
WNDF21

4 BÜRGERENERGIEGEMEINSCHAFT BEG MÖDLING

www.moedling-energie.at

Rainer Praschak
energiegemeinschaft@moedling.at

VG: Stadtgebiet Mödling
(und darüber hinaus)

5 ENERGIEGEMEINSCHAFT WIENER NEUDORF

www.app.egon.energy/wiener-neudorf

Gemeinde Wr. Neudorf - Philip Pinter
Tel.: 02236 62501 137

VG: Fast das gesamte Gemeindegebiet von Wr. Neudorf
WNDF22 und WNDF24

6 EEG LAXENBURG

www.laxenburg.at/eeg

David Berl
energiegemeinschaft@laxenburg.at

VG: Gemeindegebiet Laxenburg
WNDF22

7 EEG GUNTRAMSDORF

www.eeg-guntramsdorf.at

Gerold Babuschik und Gabriele Ertl
info@eeg-guntramsdorf.at

VG: Guntramsdorf und (Teile von) Wiener Neudorf, Biedermannsdorf, Laxenburg, Gumpoldskirchen und Traiskirchen
WNDF 22 und TRAI 22

8 BÜRGERENERGIEGEMEINSCHAFT BEG TRAISKIRCHEN

www.beg-traiskirchen.at

Ronald Farmer
info@beg-traiskirchen.at

VG: Traiskirchen samt Katastralgemeinden

9 BEG BADEN

www.beg-baden.at

Andreas Lechner
info@beg-baden
Tel: 0664 247 46 17

VG: Stadtgemeinde Baden
und darüber hinaus

10 ENERGIEGEMEINSCHAFT SCHÖNAU-SIEBENHAUS

www.eg-schoenau-siebenhaus.at

David Dorfner
hallo@eg-schoenau-siebenhaus.at
Tel.: +43 699 108 330 08

VG: Schönau, Sooß, Kottlingbrunn
OENZ22 und 00BA22

11 EEG GRÜNLICHT BAD VÖSLAU

www.eeg-gruenlicht.at

Christoph Fabianek
office@eeg-gruenlicht.at
Tel.: 0677 617 53 112

VG: Bad Vöslau, Kottlingbrunn, Sooß, Baden
00BA21, 00BA22, 00BA23

12 EEG BAD VÖSLAU

www.badvoeslau.online

David Wilson
landwirtschaft@wilsons-garden.at
Tel.: 0660 528 38 57

VG: Teile von Bad Vöslau, Gainfarn und Großau
(viele kleine lokale Energiegemeinschaften)

13 ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT SOOSS

www.mitmachen.so-strom.at/RC100381

Friedrich Stanzel
f.stanzel@outlook.com
Tel.: 0676 720 80 66

VG: Sooß und Kottlingbrunn
00BA22

2.
Tabelle

Häufig gestellte Fragen der Verbraucher:innen

Brauche ich eine eigene PV-Anlage um an einer Energiegemeinschaft teilzunehmen?

Nein! Eine Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Verbraucher:innen und Produzent:innen. Verbraucher:innen sind in der Energiegemeinschaft gleich wichtig wie Produzent:innen.

Muss ich meinen bestehenden Stromliefervertrag kündigen, wenn ich an einer Energiegemeinschaft teilnehme?

Nein! Eine Energiegemeinschaft funktioniert "on top", also zusätzlich zu Ihrem bestehenden Stromliefervertrag. Wenn Sie Teil einer Energiegemeinschaft sind, erhalten Sie Ihren Strom bevorzugt aus der Energiegemeinschaft.

Hat die Energiegemeinschaft immer Strom?

Nein - die Energiegemeinschaft hat nur dann Strom, wenn die Produzent:innen Strom in das Stromnetz einspeisen. Stammt der Strom beispielsweise ausschließlich aus privaten Photovoltaik-Anlagen, dann ist in der Energiegemeinschaft nur dann Strom verfügbar, wenn die Sonne scheint - es sei denn, die Energiegemeinschaft hat stationäre oder mobilen Batteriespeichern (E-Autos!) in ihr System integriert.

Ist der Strom in der Energiegemeinschaft günstiger als beim herkömmlichen Energieversorger?

Ja, im Regelfall ist das so. Es braucht auch einen finanziellen Anreiz, damit Sie Teil einer Energiegemeinschaft werden. Zusätzlich gibt es für den aus der Energiegemeinschaft bezogenen Strom auch Vergünstigungen bei den Netzgebühren sowie bei Steuern und Abgaben.

Kann ich auch als Mieter:in an einer Energiegemeinschaft teilnehmen?

Selbstverständlich! Als Mieter:in können Sie Ihren Energieversorger ebenso frei wählen wie die Teilnahme an einer Energiegemeinschaft.

Häufig gestellte Fragen der Produzent:innen

Bekomme ich für meinen PV-Überschuss-Strom in der Energiegemeinschaft mehr Geld als beim herkömmlichen Energieversorger?

Ja, im Regelfall ist das so. Es braucht auch einen finanziellen Anreiz, damit Sie Teil einer Energiegemeinschaft werden.

Brauche ich weiterhin einen Abnahmevertrag beim herkömmlichen Energieversorger für meinen PV-Überschuss-Strom, wenn ich der Energiegemeinschaft beitrete?

Ja. Die Energiegemeinschaft kann nicht garantieren, dass sie Ihnen immer den gesamten PV-Überschuss-Strom abnehmen kann. Das hängt davon ab, ob es - vor allem in den Sommermonaten - ausreichend Abnehmer:innen für den Strom gibt.

Und was passiert mit dem Strom, den ich nicht an die Energiegemeinschaft verkaufen kann, weil es dafür nicht genug Abnehmer:innen gibt?

Dieser Strom geht bilanziell wieder an Sie zurück und in weiterer Folge an jenes Unternehmen, mit dem Sie einen Einspeisevertrag abgeschlossen haben. Hintergrundwissen: Die Netzbetreiber sehen sich die Stromflüsse in 15-Minuten-Zeitfenstern an und ordnen diese zu. Prioritär wird der Stromfluss der Energiegemeinschaft zugeordnet.

Muss mein/e Elektroinstallateur:in bei der Errichtung meiner PV-Anlage etwas beachten, wenn ich in Zukunft bei einer Energiegemeinschaft einspeisen möchte?

Nein. An der technischen Auslegung der PV-Anlage ändert sich gar nichts, wenn Sie einer Energiegemeinschaft beitreten (wollen). Eine Energiegemeinschaft ist eine rein bilanzielle Angelegenheit. Die Zuordnung des Stromes erfolgt durch die Netzbetreiber.

Wichtig zu wissen für Besitzer:innen privater PV-Anlagen: Eigenbedarf hat immer Vorrang - es gelangt nur der Überschuss-Strom zur Verteilung in der Energiegemeinschaft!

Es gibt
keine
dummen
Fragen!

Allgemeine Fragen

Kann ich bei mehr als einer Energiegemeinschaft teilnehmen?

Ja, Sie können mit einem Zählpunkt an bis zu fünf Formen der Bürgerenergie teilnehmen.

Was sind die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Energiegemeinschaft?

Ein Smartmeter und ein Smartmeter-Webportal. Sonst nix.

Braucht die Energiegemeinschaft ein eigenes Stromnetz?

Nein, die Energiegemeinschaft ist eine rein bilanzielle Angelegenheit und bedient sich des Stromnetzes der regionalen Netzbetreiber. Im Falle der Modellregion Thermenlinie sind das die Wiener Netze.

Hat die Energiegemeinschaft eine eigene Rechtspersönlichkeit?

Ja. Zumeist werden Energiegemeinschaften in Form von Vereinen oder Genossenschaften betrieben. Mit dem neuen Elektrizitätswirtschaftsgesetz sind allerdings seit 1.10.2026 zwei neue Modelle auf den Markt: Eigenversorgungsanlage und Peer-to-Peer-Verträge (P2P). Diese Formen der Bürgerenergie funktionieren auf einer rein vertraglichen Basis ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Gibt es außer Photovoltaik auch noch andere Energiequellen für Energiegemeinschaften?

Ja! Auch Wind und Wasser sind mögliche erneuerbare Energiequellen, allerdings sind diese nicht so leicht erschließbar wie die Sonnenkraft.

Weiterführende Links

Die zentrale Stelle für alle Fragen zum Thema Energiegemeinschaften ist die großartige

Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften

www.energiegemeinschaften.gv.at

Hier findet sich umfangreiches und über die Jahre gewachsenes Wissen. Es reicht von **Musterverträgen** über **Info-Grafiken** und **Info-Broschüren** bis hin zu einem thematisch gegliederten **Frage/Antwort Katalog**. Unbedingt auf der Webseite vorbeischaun!



ÖSTERREICHISCHE
KOORDINATIONSSTELLE FÜR
ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Für individuelle Projektberatung oder regionalspezifische Anliegen kontaktieren Sie

Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu)



www.energie-noe.at/energiegemeinschaften

Jakob Weigl

✉ energiegemeinschaften@enu.at

☎ 02742 / 22144



Strom verbindet

Energiegemeinschaft suchen & finden

<https://stromverbindet.energiegemeinschaften.gv.at>

Impressum & Kleingedrucktes

Herausgeber dieser Broschüre ist der **Verein Modellregion Thermenlinie**, ein Regionalbüro finanziert von Klima- und Energiefonds sowie den Gemeinden Bad Vöslau, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Kottingbrunn, Laxenburg, Mödling, Pfaffstätten, Sooß, Traiskirchen und Wiener Neudorf.

In unserem Büro in Kottingbrunn entwickeln und betreuen wir Projekte rund um **Klimawandelanpassung, Mobilitäts- und Energiewende**. Unsere Themen sind auszugsweise: Biodiversität, Regenwassermanagement, Kleinwindkraft, Batteriespeicher, Energieraumplanung, Energiegemeinschaften, Aktive Mobilität, Klimafitter Weinbau und Förderung von Grünräumen.



www.modellregion-thermenlinie.at



office@modellregion-thermenlinie.at

Sollten Sie Fragen, Kommentare oder Anregungen zu den Inhalten dieser Broschüre oder auch zu anderen der oben genannten Themen unseres Büros haben, kontaktieren Sie uns gerne per e-Mail!

Ansprechpartnerin: DI Dr. Karin Mairitsch

Klima- und Energiemodellregion Thermenlinie NORD
karin.mairitsch@modellregion-thermenlinie.at

Ansprechpartner: DI Daniel Youssef

Klima- und Energiemodellregion Thermenlinie SÜD
daniel.youssef@modellregion-thermenlinie.at